Wir sind die neuen HHLer! HHL-Immatrikulation mit mehr internationalen und weiblichen Studierenden

Wir sind die neuen HHLer! HHL-Immatrikulation mit mehr internationalen und weiblichen Studierenden

"Meine Studienwahl fiel auf die HHL aufgrund ihrer hervorragenden Reputation, ihres guten Karriereservices sowie ihrer Entrepreneurship-Ausrichtung", erzählt Bingxi Li. Die 22jährige Chinesin, die zuvor ein Bachelorstudium an der Universität von Pittsburgh (USA) absolviert hat, startet am heutigen Montag (5. September 2016) ihr Master-in-Management-Studium (M.Sc.) an Deutschlands traditionsreichster Business-School. Mit Bingxi Li tragen sich in einer Festveranstaltung 187 Studierende aus 39 Nationen in das Immatrikulationsbuch der HHL Leipzig Graduate School of Management ein. Sie werden in den kommenden Monaten innerhalb des Voll- und Teilzeit-Master-in-Management-, des Vollzeit-MBA - sowie des Doktoranden-Programm s an Deutschlands führender Unternehmer-Uni studieren.

Jozsef Bugovics, Vorstandsmitglied des Corporate Finance-Dienstleisters Quarton International AG, rief in seinem Festvortrag den neuen HHL-Studenten zu: "Mit Ihrem heutigen Studienstart sind Sie in der luxeriösen Situation, dass Sie Ihre Zeit vollständig Ihrer persönlichen, intellektuellen und internationalen Entwicklung widmen können." An der HHL, so Jozsef Bugovics, der auch stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Business-School ist, würden die neuen Studierenden auch internationaler denken und handeln. "Schauen Sie sich doch nur einmal um - Ihre potentiellen Kunden aus der ganzen Welt sitzen direkt neben Ihnen. Sie müssen dort also nicht einmal hinreisen. Nutzen Sie die vielfältigen Kontakte, öffnen Sie sich und lernen Sie voneinander. Zukünftig werden Sie möglicherweise nie wieder solch eine intensive Lernerfahrung machen." Der Festredner verwies in diesem Kontext auf die Voraussetzung erfolgreicher Geschäftstätigkeit, die durch die Ausbildung an der HHL mit ihrem Wertekanon, der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie der Vermittlung verantwortungsbewussten Leadership in Wirtschaft und Gesellschaft geprägt würde.

Qualitässteigerung sowie Aufwuchs im MBA-Programm

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte zur Begrüßung der neuen Studenten: "Sie haben die richtige Wahl getroffen, studieren Sie doch an einer universitären Einrichtung, deren Mission auf exzellente Lehre und qualitätsvoller Forschung gründet. Mit unserer Hochschul-Strategie innovate125 verfolgen wir seit 2011 einen qualitativen Wachstumskurs mit einer größeren und internationaleren Fakultät, exzellenter Forschung, zusätzlichen Programmen, mehr Studenten und starken globalen Netzen." Mit 650 Studierenden an der HHL, so Rektor Prof. Pinkwart, würde am heutigen Immatrikulationstag ein wichtiges Teilziel der HHL-Zukunftsstrategie mehr als erfüllt. Besonders erfreut zeigte sich Prof. Pinkwart in diesem Zusammenhang über den weiteren Qualitätsanstieg und gleichzeitigem kräftigen Aufwuchs im internationalen Vollzeit-MBA-Programm. Mit Teilnehmern aus 22 Nationen und einer Verdopplung der Anzahl weiblicher Studierender gegenüber dem Vorjahr konnte laut Prof. Pinkwart die Diversität des Programms deutlich erhöht werden. "Dank hervorragender GMAT-Testergebnisse und fundierter Berufserfahrung unserer neuen HHLler trägt dieser Jahrgang zur weiteren Qualitätssteigerung im MBA-Programm bei", zeigt sich HHL-Rektor überzeugt und ergänzt: "Der MBA entwickelt sich damit neben dem Vollzeit M.Sc. in Management zu einem weiteren Flagship-Programm für die HHL und zeigt, dass Deutschland im MBA-Bereich international weiter aufholt." Positiv hob er zudem die Entwicklung des berufsbegleitenden Master-in-Management-Programms (M.Sc.) in Leipzig und Köln hervor: "Ob Deutsche Bahn, BASF, Porsche, IBM, die Deutsche Telekom oder die Gesundheitsforen Leipzig - internationale wie aber auch regionale Firmen kooperieren erfolgreich mit der HHL bei der Ausbildung ihrer Nachwuchsführungskräfte." Im Hinblick auf die neuen 56 Austauschstudierenden aus 23 Nationen sagte Prof. Pinkwart: "Die hohe Anzahl an Austauschstudenten an Deutschlands traditionsreichster BWL-Uni verdeutlicht unsere Internationalisierungsstrategie. So verbringen alle Vollzeit-M.Sc.-Studierenden ein Semester an einer unserer über 130 Partneruniversitäten auf allen fünf Kontinenten, während die Vollzeit-MBA- sowie Teilzeit-M.Sc.-Studierenden dies optional in ihr Curriculum integrieren können."

Ausschlaggebend für die HHL: Rankings, Empfehlungen und die enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis

Gefragt, warum sich die neuen HHL-Studenten für ein Master-Programm an Deutschlands ältester BWL-Uni eingeschrieben haben, erzählt die 22jährige Rumänin Andreea-SolvanaGagu: "Als Austauschstudentin von der Universität Bukarest habe ich mir die HHL aufgrund ihrer guten Position in einschlägigen Rankings ausgesucht. Darüber hinaus wurde mir die Business-School von Freunden empfohlen, die bereits in Deutschland studiert haben. Wichtig für mich ist die enge Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis an der HHL. Aber auch über den Campus hinaus gibt es viel Neues zu entdecken. Besonders gefällt mir, dass in Leipzig so viel Fahrrad gefahren wird."

Nachhaltigkeit und Verantwortung im Fokus des Welcome Events am Donnerstag

Bestandteil der ersten Woche an der HHL ist stets auch ein Tag, der sich explizit und in Kooperation mit Partnern aus der Praxis den Themenfeldern Verantwortung und Nachhaltigkeit widmet. In diesem Jahr geht es um ein Thema mit hoher gesellschaftlicher sowie volkswirtschaftlicher Relevanz: verantwortliches Handeln in der Wirtschaft mit einem Fokus auf den Zielen nachhaltiger Entwicklung ("Sustainable Development Goals, SDGs").
Organisatorisch und inhaltlich wird dieser Teil des Welcome Events vom Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der HHL verantwortet.
Durch themenbezogene Vorträge von Unternehmensvertretern der Bertelsmann-Stiftung sowie Econsense, dem Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft, erhalten die neuen HHL-Studenten Einblicke in die Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der SDGs.
Am Nachmittag werden in studentischen Arbeitsgruppen Überlegungen zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die SDGs erarbeitet. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung von der Bertelsmann-Stiftung.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild